



Integration oder Desintegration der Übertragungsnetze?

Dr. Christoph Riechmann

Institut für Energie- und Regulierungsrecht Berlin, 11. September 2009

- Definitionen
- Herausforderungen für ÜNB
- Strukturoptionen
- Weiterer Diskussionsbedarf
- Fazit

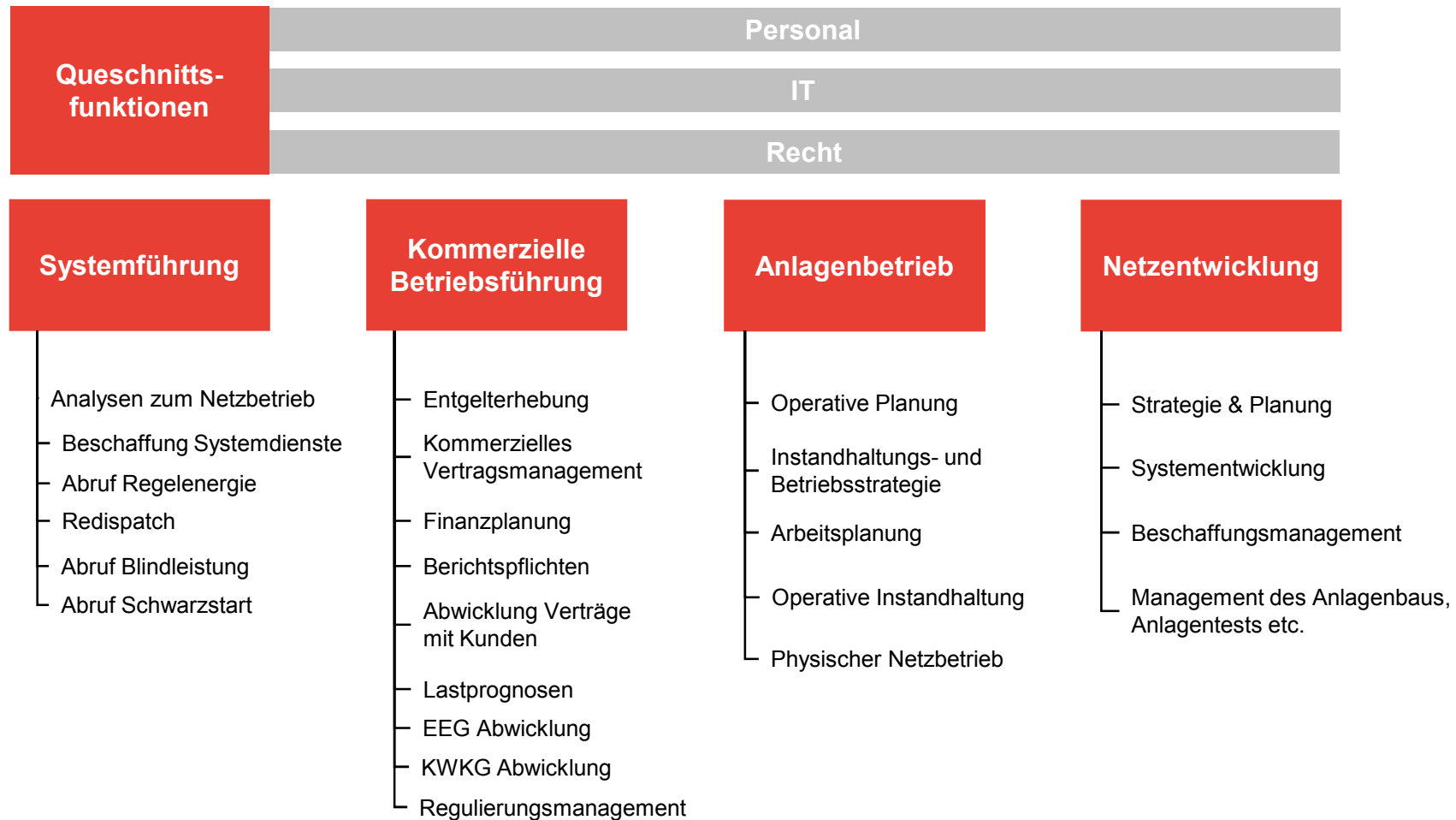
Wie sind Übertragungsnetzbetreiber rechtlich definiert

Artikel 2, RICHTLINIE 2009/72/EG

Im Sinne dieser Richtlinie bezeichnet der Ausdruck...

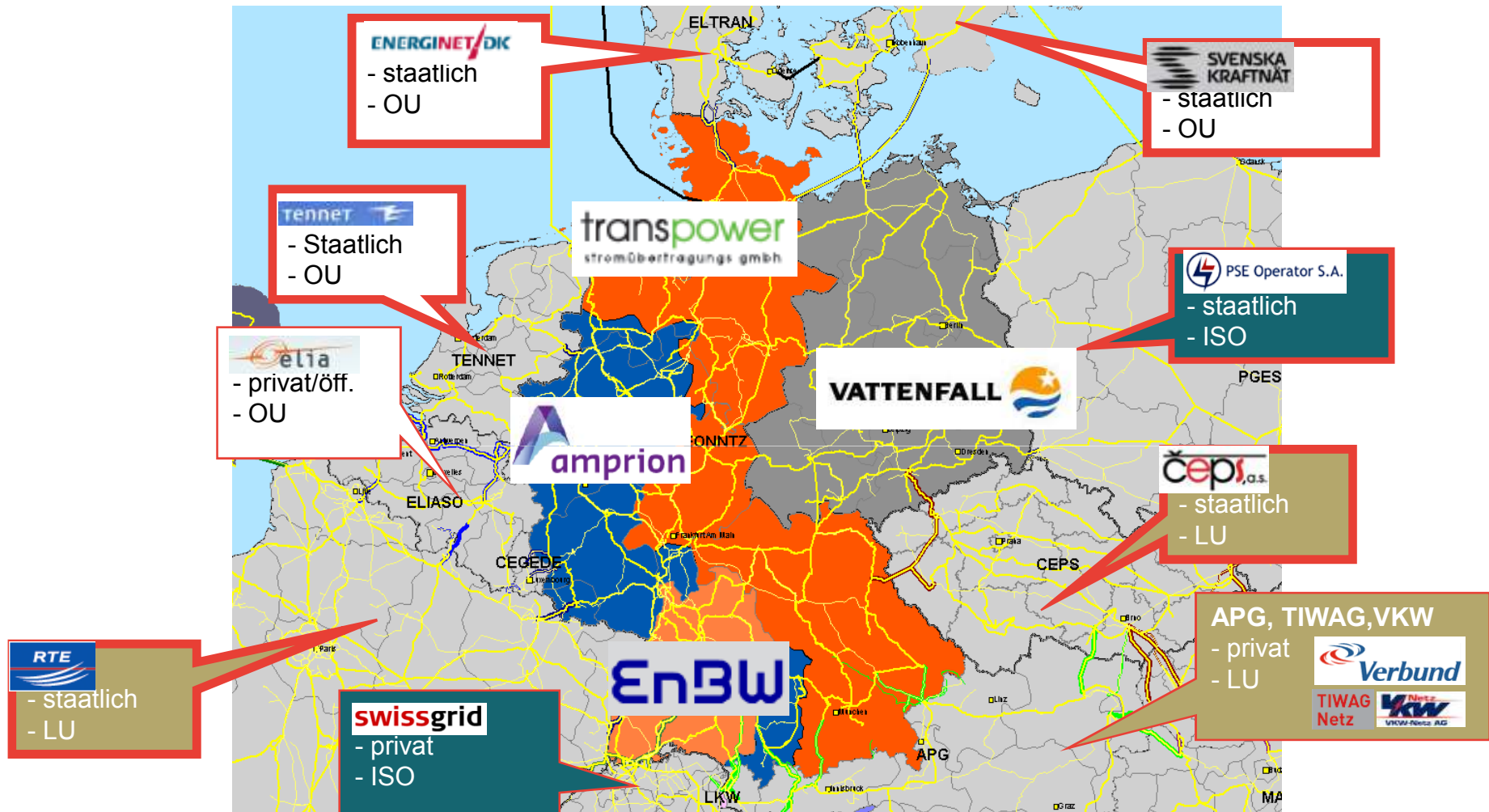
- 3. „Übertragung“ den Transport von Elektrizität über ein Höchstspannungs- und Hochspannungsverbundnetz zum Zwecke der Belieferung von Endkunden oder Verteilern, jedoch mit Ausnahme der Versorgung;
- 4. „Übertragungsnetzbetreiber“ eine natürliche oder juristische Person, die verantwortlich ist für den **Betrieb**, die **Wartung** sowie erforderlichenfalls den **Ausbau des Übertragungsnetzes** in einem bestimmten Gebiet und gegebenenfalls der **Verbindungsleitungen zu anderen Netzen** sowie für die Sicherstellung der langfristigen Fähigkeit des Netzes, eine angemessene Nachfrage nach Übertragung von Elektrizität zu decken;...

Was macht ein Übertragungsnetzbetreiber praktisch?



... die juristische Definition erfasst also nicht die Vielfalt und Komplexität des Aufgabenspektrums von ÜNB

Wer sind die Übertragungsnetzbetreiber?



LU: Legally Unbundled
 OU: Ownership Unbundled
 ISO: Independent System Operator

International treffen wir auf sehr unterschiedliche Organisations- und Eigentümermodelle

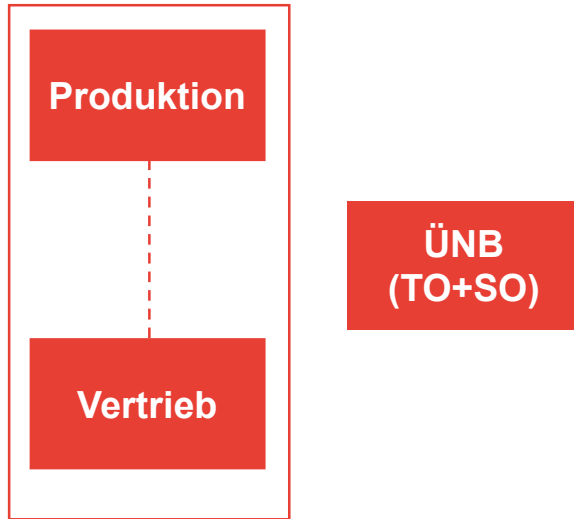
- Definitionen
- Herausforderungen für
ÜNB
- Strukturoptionen
- Weiterer Diskussionsbedarf
- Fazit

Herausforderungen für ÜNB



Beispiel - EU Unbundling Vorgaben: 3 Optionen

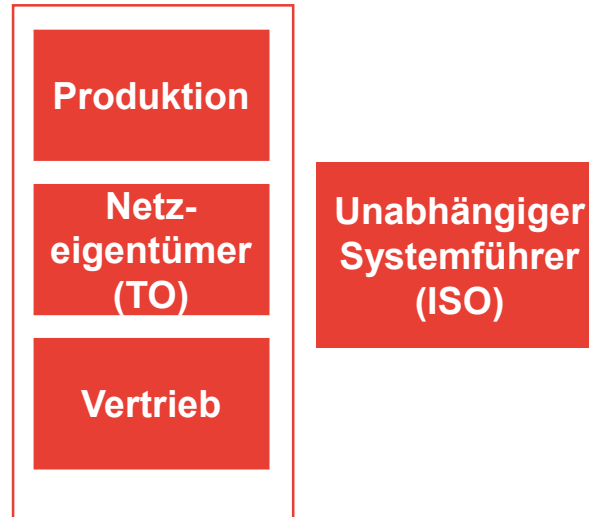
“Full Ownership Unbundling (OU)”



Getrennte Eigentümer

- ÜNB darf keinerlei Kontrolle über Erzeugung und Vertrieb haben;
- Keine gemeinsamen Entscheidungsträger;
- Getrennte Finanzierung; sowie
- Keine „Common services“.
- Für „public bodies“ gilt, dass z.B. zwei Ministerien als unterschiedliche Eigentümer gelten. (Art. 9, Chapter IV)

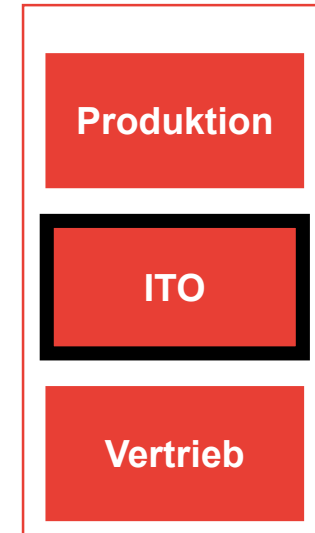
Independent System Operator - ISO



Unabhängiger Systemführer

- Holding behält die Assets;
- Keine gemeinsamen Entscheidungsträger;
- „Chinese Walls“
- ISO plant Netzausbau und schreibt TO die Investitionen vor (notfalls öffentliche Auktionen);
- TO / ISO Schnittstellenproblematik
- Beispiel: NG ist ein ISO in Schottland

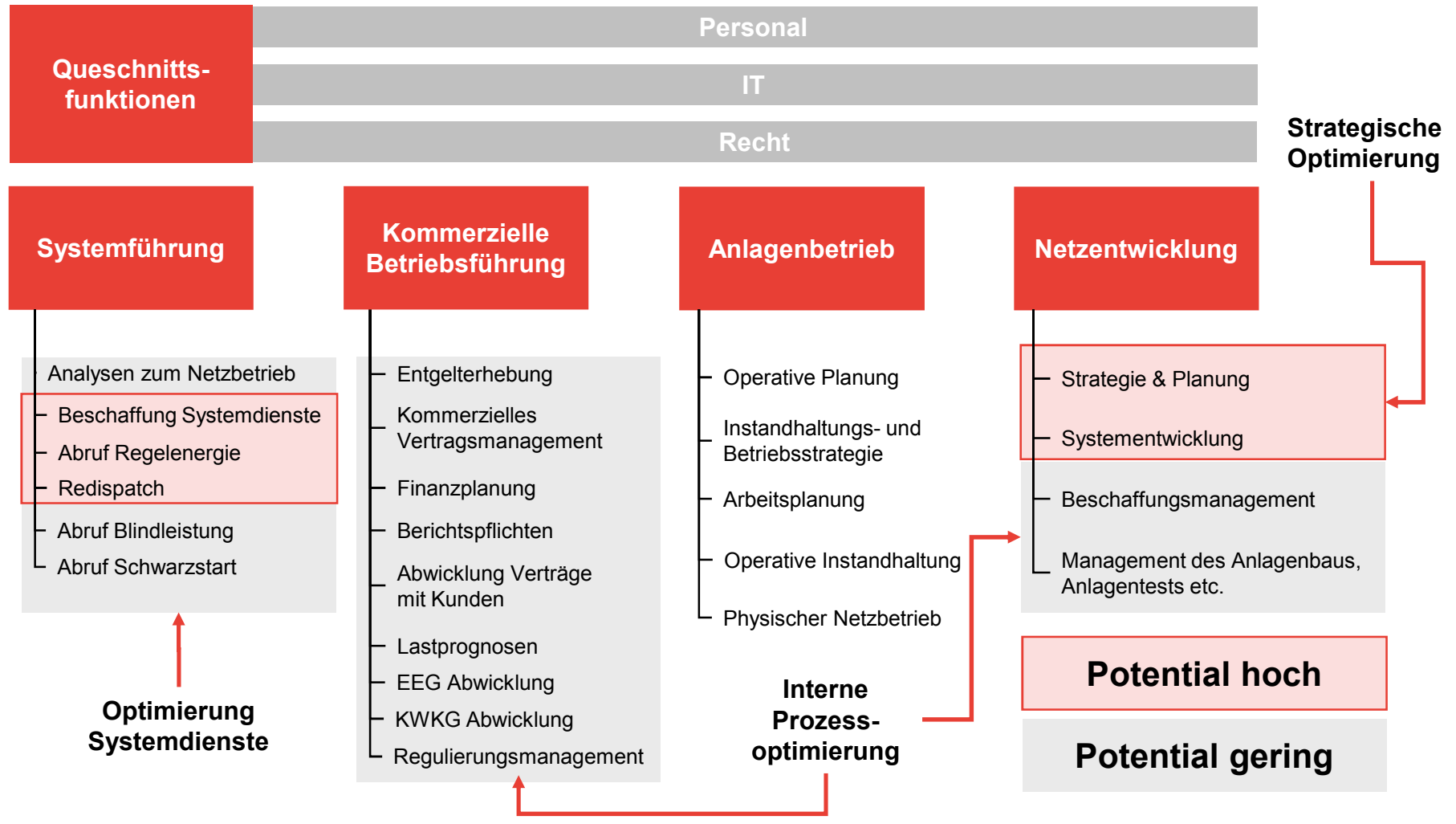
“3. Option” (“ITO”) – “Verschärftes legal unbundling”



„Ring fence“ in Holding

- Unabhängige Entscheidungen
- Restriktionen für Personalwechsel (Aufsichtsrat, Verwaltungsrat, sonstige Gremien)
- Option zur unabhängigen Finanzierung
- Keine „common services“ (IT, Controlling,...)

Beispiel – Rationalisierung (Effizienzpotential durch verstärkte Koordination?)



Ziele einer zukünftigen Organisationsstruktur

Investitions- / Versorgungs- sicherheit

Mögliche Restrukturierung sollte folgenden Anforderungen genügen

- Netzbetreiber sollten über die notwendigen finanziellen Mittel verfügen
- ausreichender „Pool“ an kompetenten Führungskräften/Mitarbeitern zur effizienten Netzführung
- Anreize so setzen, dass sich effiziente Investitionen auch für den Netzbetreiber „rechnen“
- mögliche Neuordnung der Stromübertragungsnetze zeitnah und zügig: Planungssicherheit

Erhöhung der Kosteneffizienz

Optimierungspotenziale insbesondere in folgenden Bereichen:

- Regelenergieabruf (kein „Gegeneinanderregeln“)
- optimierter Redispatcheinsatz
- optimierter Netzausbau
- Regulierungsmanagement und
- optimierte Asset Management Strategien

Wettbewerbs- neutralität des Netzes

EU sieht OU, ITO und ISO im Hinblick auf Wettbewerbsneutralität gleichwertig

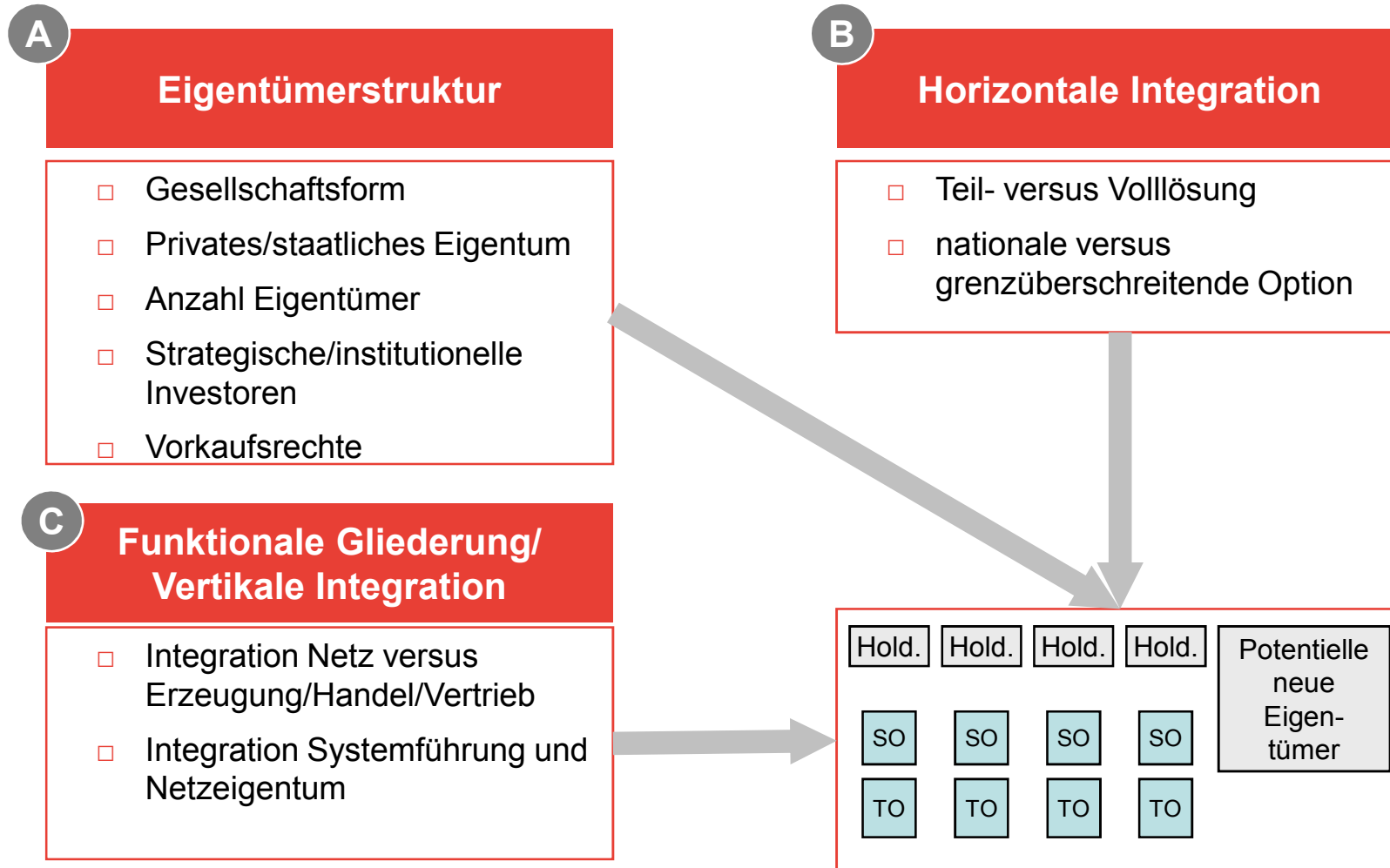
- Zielstruktur sollte Unabhängigkeit des ÜNB von Erzeugungs-/Vertriebsinteressen sicherstellen

Kriterien für Bewertung von Struktur- optionen

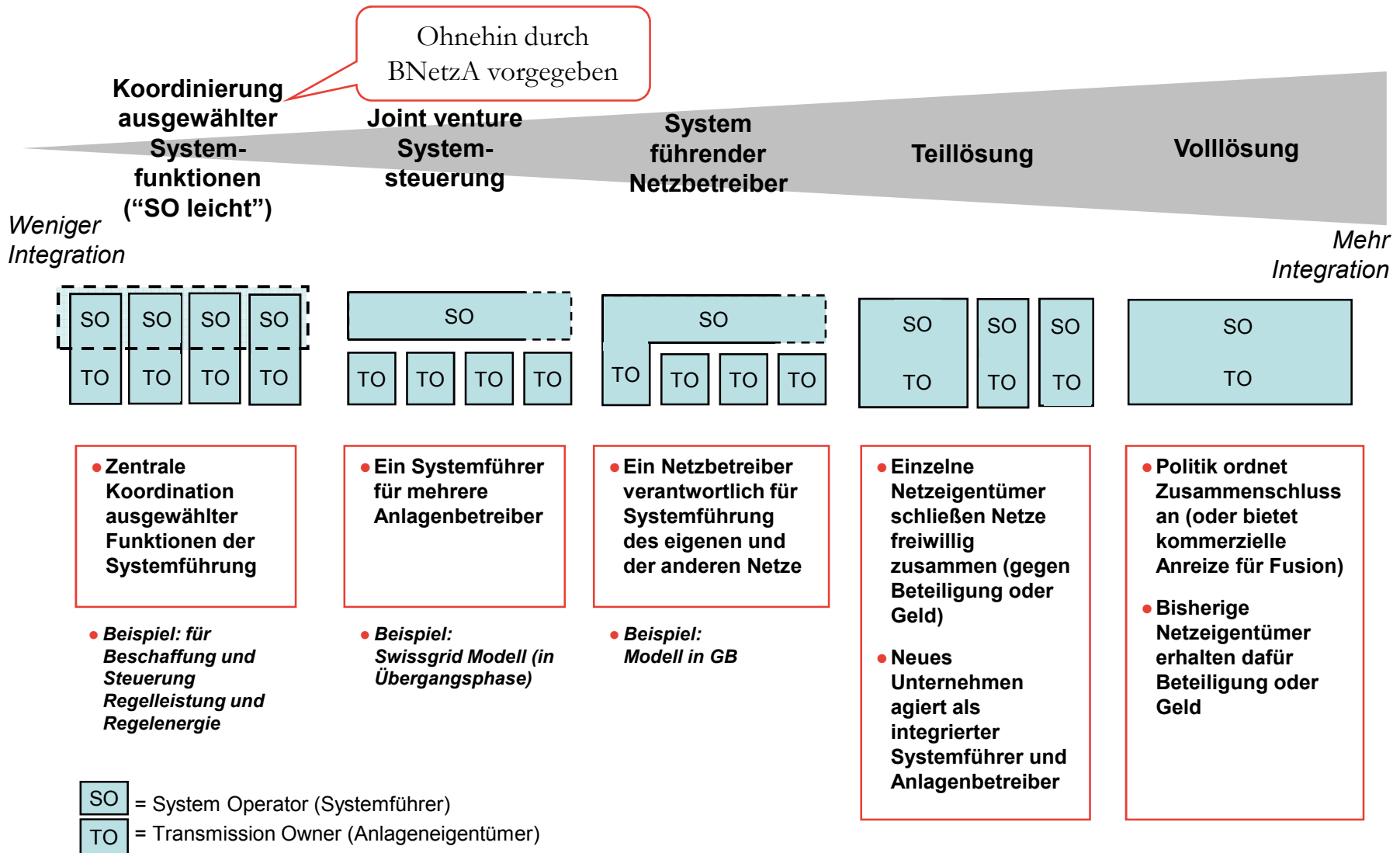
- Erreichen der oben stehenden Ziele
- politische und technische Umsetzbarkeit
- Vereinbarkeit mit Vorgaben des 3. Energiepaketes der EU sowie
- Zeitnahe Durchführbarkeit

- Definitionen
- Herausforderungen für
ÜNB
- Strukturoptionen
- Weiterer Diskussionsbedarf
- Fazit

Dimensionen von Strukturoptionen



Identifizierte Strukturoptionen für Deutschland



- Definitionen
- Herausforderungen für ÜNB
- **Strukturoptionen**
- Weiterer Diskussionsbedarf
- Fazit

...und noch eine Vielzahl weiterer Aspekte ist zu klären

Abgrenzung von Netzeigentum (TO) und Netzbetrieb (SO)

(im Fall von ISO-Modellen)

Rechtsformwahl

Optionen

- AG
- GmbH
- Stiftung
- Mischformen

Strukturierungsprozess

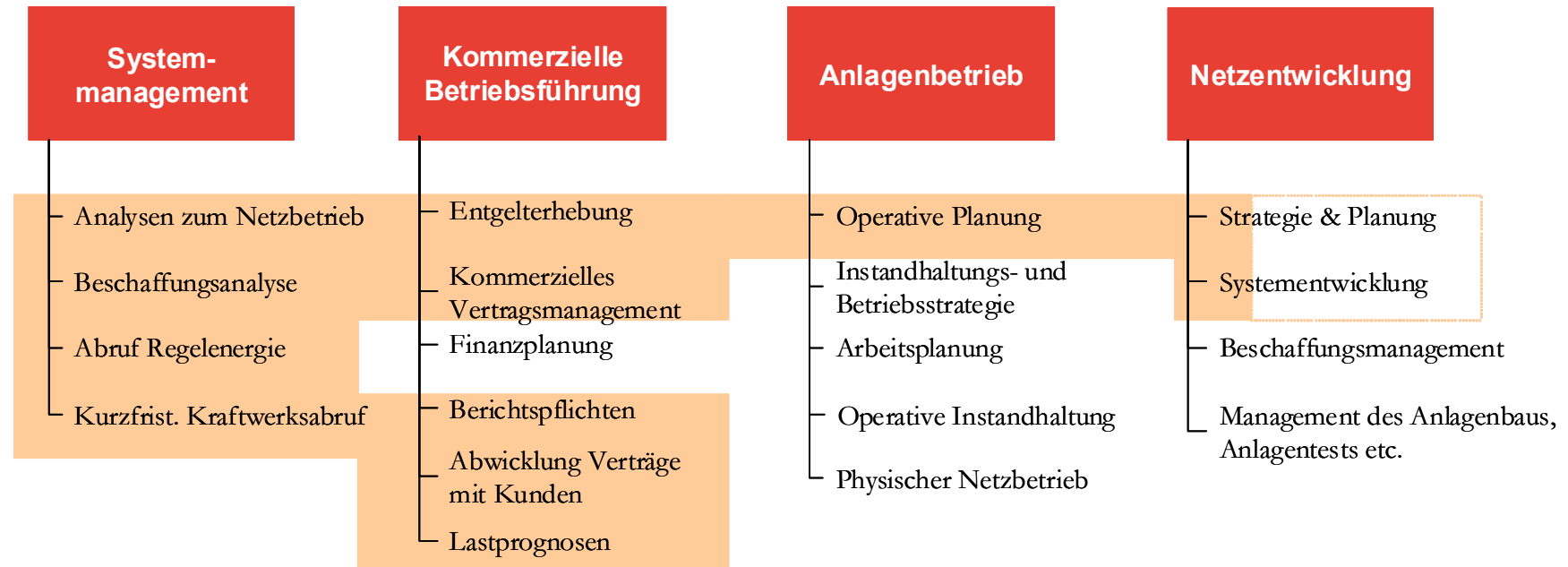
Erforderliche Schritte

- Finanzielle Aspekte - Bewertung, Neue Finanzierungsstruktur
- Genehmigungsprozesse
- Rechtsstruktur – Eigentumsübertrag, Rechtsform
- Organisation – Personal, Rechnungswesen, IT etc.

Internationale Koordination*

- Koordination Systemsteuerung (traditionelle Aufgabe)
- Investition - Koordination Investitionsplanung, Durchführung gemeinsame Investitionen (Kuppelleitungen)
- Marktintegration - Engpassmanagement, Regelenergiemärkte
- Kraftwerkstsandortsignale – Koordination Tarifsysteme

Abgrenzung ISO-Netzeigentümer – Beispiel Schottland



- System-/Betriebsführer*
- Netzeigentümer*

- Definitionen
- Herausforderungen für ÜNB
- Strukturoptionen
- Weiterer Diskussionsbedarf
- Fazit

Fazit

Strukturoptionen

- **Vertärkte Integration ist energiepolitisch geboten!**
- Verschiedene Strukturmodelle können Beitrag zur Erreichung energiepolitischer Ziele leisten
- Zielerreichungsgrad unterscheidet sich jedoch je nach Modell (Vertärkte Koordination Regelenergieabruf ist z.B. Minimallösung)

Eigentumsstrukturen

- Vorgeschlagene vertikale und horizontale Strukturmodelle lassen sich mit unterschiedlichen Eigentumsstrukturen kombinieren/erreichen
- EU-Unbundlingvorschriften setzen bestimmte Grenzen

Internationale Integration

- Vertärkte internationale Koordination ist unabdingbar
- Kurzfristige Internationale Lösungen aber nicht praktikabel; internationale Unterschiede hinsichtlich Privat-/Staatseigentum, Unbundlingmodell, Regulierungsrahmen
- Daher müssen Modell für internationale Erweiterung offen sein, auch wenn nationale Lösung Priorität hat

Aus der Diskussion zumindest zwischen Netzbetreibern noch kein Konsensmodell absehbar

„Zeit ist Geld“ und daher ohne absehbares Konsensmodell politische Moderation geboten

Frontier-Gutachten zum Thema

- **Optionen für die zukünftige Struktur des deutschen Stromübertragungsnetzes**
GUTACHTEN FÜR DAS BMWI
März 2009
<http://www.bmwi.de/Dateien/Energieportal/PDF/optionen-zukuenftige-struktur-stromuebertragungsnetz-abschlussbericht,property=pdf,bereich=bmwi,sprache=de,rwb=true.pdf>
- **Notwendigkeit und Ausgestaltung geeigneter Anreize für eine verbrauchsnahe und bedarfsgerechte Errichtung neuer Kraftwerke**
GUTACHTEN FÜR DAS BMWI (gemeinsam mit Consentec)
November 2008
<http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/Publikationen/Studien/anreize-errichtung-neuer-kraftwerke-abschlussbericht,property=pdf,bereich=bmwi,sprache=de,rwb=true.pdf>
- **Improving incentives for investment in electricity transmission infrastructure**
GUTACHTEN FÜR DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION (gemeinsam mit Consentec)
November 2008
http://ec.europa.eu/energy/gas_electricity/studies/doc/electricity/2008_rpt_eu_transmission_incentives.pdf
- **Benefits and practical steps towards the integration of intraday electricity markets and balancing mechanisms**
GUTACHTEN FÜR DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION (gemeinsam mit Consentec)
Dezember 2005
http://ec.europa.eu/energy/gas_electricity/studies/doc/electricity/2005_12_intraday_electricity_markets.pdf
- **Cross-Border Congestion Management Methods for the EU Internal Electricity Market**
GUTACHTEN FÜR DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION (gemeinsam mit Consentec)
Juni 2004
http://ec.europa.eu/energy/gas_electricity/studies/doc/electricity/2004_06_congestion_management_methods.pdf



Frontier Economics Limited in Europe is a member of the Frontier Economics network, which consists of separate companies based in Europe (Brussels, Cologne, London and Madrid) and Australia (Melbourne & Sydney). The companies are independently owned, and legal commitments entered into by any one company do not impose any obligations on other companies in the network. All views expressed in this document are the views of Frontier Economics Limited.

FRONTIER ECONOMICS EUROPE LTD.
BRUSSELS | COLOGNE | LONDON | MADRID

Frontier Economics Ltd, 71 High Holborn, London, WC1V 6DA
Tel. +44 (0)20 7031 7000 Fax. +44 (0)20 7031 7001 www.frontier-economics.com